Miteinander

Katholische Pfarrnachrichten für MauNieWei www.Kirche-MauNieWei.de und www.mauniewei.de
18. Woche Mai 2021

2. Mai 2021

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apg 9,26-31

2. Lesung: 1. Johannes 3,18-24

Evangelium: Johannes 15,1-8

Ulrich Loose

» Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen. «

Maria,
Gottesmutter,
der du das
neue Leben
in dir getragen hast,
dich feiern wir
im Mai,
als unsere Königin,
im Monat des
neuen Lebens,
des Wachstums
und
der Blüte,
der Schönheit
und
der Freude.

Hetty Krist

Herzliche Einladung zur Eröffnung der Maiandachten mit sakramentalem Segen im Pfarrverband MauNieWei am Mittwoch, 05. Mai in der St. Quirinus-Kirche und am Freitag, 07. Mai in der St. Katharina-Kirche, jeweils um 17 Uhr.

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR *Mai*

Beten wir für die in der Welt der Finanzen Verantwortlichen, dass sie zusammen mit den Regierungen diese Welt gut ordnen und so die Bürger vor den Gefahren der von der Realwirtschaft entkoppelten Finanzmärkte schützen.

Rosenkranzgebete: St. Quirinus-Kirche: sonntags um 9:30 Uhr vor der Hl. Messe für unsere Priester und um geistliche Berufungen auch für die Opfer von sexuellem Missbrauch in Kirche, Familie und Gesellschaft und für die in den letzten Tagen Verstorbenen unseres Pfarrverbandes, Salvator-Kirche: samstags um 17:45 Uhr vor der Sonntagvorabendmesse für die LuV unseres Pfarrverbandes.

Beichtgelegenheiten: St. Katharina-Kirche: samstags 16:30 Uhr und nach Vereinbarung mit einem Priester.

Krankenkommunion und Krankensalbung sind nach Vereinbarung immer möglich.

Die Türkollekte für das Muttergenesungswerk findet nach allen Hl. Messen am Samstag/Sonntag, 08./09. Mai statt.

Gedanken zum Sonntag

Liebe Schwestern und Brüder!

Auch in diesem Jahr kommt das Altenberger Licht am 01. Mai wieder digital zu uns nach MauNieWei. Hier einige Gedanken zum Motto „Unverhüllt“ von Tobias Schwaderlapp, Diözesanjugendseelsorger:

„Unverhüllt – Denn nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt wird, und nichts ist verborgen, was nicht bekannt wird.“ (Mt 10,26)

„Seht, der Mensch!“ (Joh 19,5). Eine berührende Szene aus der Leidensgeschichte Jesu, die uns jedes Jahr am Karfreitag begegnet: Pilatus lässt Jesus vorführen, entkleidet, unverhüllt, mit der Dornenkrone auf dem Kopf, frisch verprügelt. „Guckt ihn euch an, die Witzfigur. Seht, wie erbärmlich dieser Mensch ist …“

Hier wird die Enthüllung zur Erniedrigung. Das Schutzkleid der Menschenwürde ist Jesus genommen, geraubt worden.

Verhüllung hat etwas mit Würde zu tun und mit Selbstbestimmung. Ich kann selbst entscheiden, was ich von mir zeige. Ich habe eine Intimsphäre, die niemanden etwas angeht. Niemand hat ein Recht auf meine intimsten Gedanken. Mich unverhüllt zu zeigen, ist ein Moment von großem Vertrauen, damit auch von großer Verletzlichkeit, und deshalb ein ganz starkes Zeichen der Liebe und Freundschaft. Wenn es in Freiheit geschieht!

Verhüllung also als Schutz.

Es gibt aber auf jeden Fall auch eine Verhüllung, die stört, und sogar eine Verhüllung, die einfach unrecht ist. Die Verhüllung von Einkünften zum Beispiel, wenn damit Steuern umgangen werden. Oder wenn großes Unrecht einfach klammheimlich unter den Teppich gekehrt wird, nach dem Motto: „Aus den Augen, aus dem Sinn.“

Aber ganz praktisch und viel alltäglicher (und so kamen wir ursprünglich auf das Motto) ist eine störende Verhüllung, natürlich auch die Masken, an die wir uns im vergangenen Jahr gewöhnen mussten. Wo immer wir uns von Mensch zu Mensch begegnen, haben wir mittlerweile eine Maske im Gesicht. Sie schützt natürlich uns und Andere und muss deshalb sein – aber sie verhindert eben auch, dass wir uns sehen.

Und das löst ja etwas in uns aus.

Wenn wir uns auf der Straße begegnen, in der Schule oder im Büro, dann begegnen wir uns maskiert, den Gesichtsausdruck der Anderen können wir nur erraten und unseren eigenen nicht richtig zeigen.

Ich kann nicht mehr auf den ersten Blick sehen, ob jemand mir zugewandt ist, mit einem Lächeln begegnet, Bekannte erkenne ich oft gar nicht oder peinlich spät – und alles wird distanzierter, kälter, unpersönlicher. Und manchmal, wenn ich ganz ehrlich bin, greift ein bisschen Einsamkeit nach meinem Herzen, einfach weil mir so viele liebe und liebevolle Gesichter fehlen. Zum Glück haben wir zwar Videokonferenzen – aber so ganz ersetzen können sie eben doch nicht die vielen echten Begegnungen im Alltag.

Und so wächst die Sehnsucht nach dem Echten. Nach echter Mit-Menschlichkeit. Menschen unverhüllt zu sehen, von Menschen unverhüllt gesehen zu werden. Und dann unverhüllt gern gehabt zu werden und es zu merken. Wir brauchen einfach ein Gegenüber, das uns anschaut und Ja zu uns sagt, wie wir sind.

Weil wir Menschen sind – und Gottes „Ebenbilder“.

Wir ähneln ja einem Gott, der uns genau so gewollt und ausgedacht hat: mit der Fähigkeit zur Intimität, zur Selbstoffenbarung und zur Liebe. Mit dem Bedürfnis nach Intimität, Selbstoffenbarung und Liebe. Wo dieser Durst gestillt wird, da ereignet sich Frieden, da wird echter Friede spürbar. Wo ich merke, hier bin ich angenommen und bejaht, willkommen, so wie ich bin, hier kann ich mich sehen lassen, da wächst ein Raum des Friedens, der Stimmigkeit, der Ruhe, der Kraft und des Lichts. Wo ich nicht nur akzeptiert bin, weil ich irgendeine Rolle oder Aufgabe erfülle – sondern wo ich angenommen und geliebt werde, einfach nur, weil es mich gibt, da merke ich: hier bin ich gern, hier ist ein guter Ort.

Das Altenberger Licht 2021 soll für euch ein solcher Ort und ein solcher Moment sein, soll zumindest Hoffnung machen, dass es das alles gibt. Ein Moment des Lichtes und der Kraft, ein Moment des Friedens. Ein Moment der Liebe und unverhüllten Freundschaft mit Gott, aber auch ein Moment, der unser eigenes Herz für Andere öffnet. Ein Moment, an dem die unverhüllte Fackel der Freundschaft und des Friedens aufflammen und geteilt werden kann.

Wir haben sie, weiß Gott, nötig!“

Und so werden wir auch in MauNieWei im Mai wieder das Altenberger Licht in Kirchen haben und hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder nach Altenberg fahren können um das Licht persönlich zu holen.

Ihr Pastoralreferent Markus Sprenger

Wie schon zu Beginn der Corona-Pandemie, so möchten die Seelsorger erneut das Medium unserer Pfarrnachrichten Miteinander nutzen, um ihre Geistlichen Gedanken zum Sonntag mit Ihnen wöchentlich zu teilen.

Wenn Sie unsere Pfarrnachrichten online wöchentlich erhalten wollen, dann teilen Sie uns Ihre Emailadresse mit, dann werden wir sie in unseren Verteiler aufnehmen.

Gottesdienste im Pfarrverband MauNieWei vom 01.05. bis 09.05.2021

Sa.	**01.**	**Mai**		
17:00	Kat	Sonntagvorabendmesse	für die LuV des Pfarrverbandes	
18:15	Sal	Sonntagvorabendmesse		
So.	**02.**	**Mai**	**5. Sonntag der Osterzeit**	**(Kollekte für Gemeinde/ Türkollekte Patenschaften)**
10:00	Qui	Heilige Messe		
11:15	Cle	Heilige Messe		
11:15	HIK	Heilige Messe		
Mo.	**03.**	**Mai**	**Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel Fest**	**(Kollekte für Gemeinde)**
08:40	Kat	Laudes		
09:00	Kat	Festmesse		
Mi.	**05.**	**Mai**	**Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim**	**(Kollekte für Gemeinde)**
09:00	Sal	Heilige Messe		
17:00	Qui	Eröffnung Maiandachten	mit sakramentalem Segen	
17:30	Kat	Eucharistische Anbetung		
18:00	Kat	Heilige Messe		
Do.	**06.**	**Mai**		**(Kollekte für Gemeinde)**
09:00	Qui	Heilige Messe		bis 12 Uhr Offene Kirche / Regina caeli
17:30	Cle	Eucharistische Anbetung		
18:00	Cle	Heilige Messe		
Fr.	**07.**	**Mai**	**Herz-Jesu-Freitag**	**(Kollekte für Gemeinde)**
08:30	HIK	Eucharistische Anbetung		
09:00	HIK	Heilige Messe		
17:00	Kat	Maiandacht	mit sakramentalem Segen	
17:30	Qui	Euch. Anbetung/ Vesper		
18:00	Qui	Heilige Messe		
Sa.	**08.**	**Mai**	**Herz-Mariä-Samstag**	
17:00	Kat	Sonntagvorabendmesse		
18:15	Sal	Sonntagvorabendmesse		
So.	**09.**	**Mai**	**6. Sonntag der Osterzeit**	**(Kollekte für den Ök. Kirchentag/ Türkollekte Müttergenesungswerk)**
10:00	Qui	Heilige Messe	für die LuV des Pfarrverbandes	
11:15	Cle	Heilige Messe	anschl. Orgelmatinee. Sie hören Prière à Notre-Dame von Léon Boëllmann aus der Suite Gothique.	
11:15	HIK	Heilige Messe		
14:30	Sal	Rosenkranz/ Hl. Messe	mit der Marianischen Gebetsgemeinschaft	
14:00	Cle	Tauffeier		
15:30	Cle	Tauffeier		

Qui=St. Quirinus/ **Sal**=Salvator/ **Kat**=St. Katharina/ **Cle**=St. Clemens/ **HIK**=Heilig Kreuz
StM=Stiftungsmesse/ **SWA**=Sechswochenamt/ **JG**=Jahrgedächtnis/ **LuV**=Lebende und Verstorbene

Abstand, Hygiene und das Tragen einer medizinischen Maske sind in dieser Corona-Zeit das Wichtigste!

Für die Teilnahme an den Sonntagsmessen (einschließlich der Sonntagvorabendmessen) ist eine verbindliche Anmeldung unter Angabe des Namens und der Adresse per Telefon, Fax oder Email im Pfarrbüro bis Freitag um 11:30 Uhr notwendig. Die Werktagsmessen können ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Wer sich krank fühlt, bleibe bitte zu Hause.

Wir sind für Sie da

Kath. Pastoralbüro MauNieWei
Bergstr. 89, 50739 Köln
✆ 74 35 49 / Fax 74 63 29
Pastoralbuero@MauNieWei.de

Pfarramtssekretärinnen
Elisabeth Langen
Heike Radke
Anja Seeburger
Simone Ueberschär

Pfarramt St. Quirinus
Bergstr. 89
50739 Köln-Mauenheim
✆ 74 35 49
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do und Fr: 9-12 Uhr
Di und Mi: 14-17 Uhr

Kontaktbüro Salvator
Schlesischer Platz 2a
50737 Köln-Weidenpesch
✆ 74 69 15
Öffnungszeiten:
Mi: 9-12 Uhr

Pfarramt St. Katharina
Sebastianstr. 115,
50735 Köln-Niehl,
✆ 71 31 82
Öffnungszeiten:
Mo, Di und Fr: 9-12 Uhr
Do: 14-17 Uhr

Kontaktbüro St. Clemens
Friedrich-Karl-Str. 222
50735 Köln-Niehl
✆ 76 59 77
Öffnungszeiten:
Mi: 9-12 Uhr

Pfarramt Heilig Kreuz
Floriansgasse 2
50737 Köln-Weidenpesch
✆ 74 27 45
Öffnungszeiten:
Mo und Fr: 9-12 Uhr
Do: 14-17 Uhr

Pfarrer
Josef Felix Gnatowski
✆ 74 35 49
Felix.Gnatowski@MauNieWei.de

Pfarrvikar
Pfarrer Joseph Busuulwa
✆ 99 79 96 56
Joseph.Busuulwa@MauNieWei.de

Diakon Werner Boller
✆ 712 60 75
Werner.Boller@MauNieWei.de

Pastoralreferent
Markus Sprenger
✆ 760 69 17
Markus.Sprenger@MauNieWei.de

Seelsorgerin
im St. Agatha Krankenhaus
Pastoralreferentin Vera Meyer
✆ 71 75-15 21
meyer@st-agatha-krankenhaus.de

Subsidiar
Pfr. Prof. Dr. Dr. Harm Klueting
✆ 0170-3878976
Harm.Klueting@t-online.de

Subsidiar
Diakon Hans Josef Mies
✆ 74 70 00

Seelsorgebereichsmusiker
Sebastian Schmoock
✆ 44 90 75 87
Sebastian.Schmoock@MauNieWei.de

Pfarrverband MauNieWei

Pfarrbesuchsdienste
Kontakt über die Pfarrbüros
✆ 74 35 49 / 🖷 74 63 29
Pastoralbuero@MauNieWei.de

Unbürokratische Hilfen in Notsituationen und Weitervermittlung an Beratungsstellen
Bitte wenden Sie sich an einen der Seelsorger oder Ihr Pfarrbüro.

Seniorenclubs
▸ in St. Quirinus, Mauenheim
findet derzeit nicht statt
Kontakt: Eheleute Betz
✆ 740 48 86

▸ in Heilig Kreuz, Weidenpesch
findet derzeit nicht statt
Kontakt: Brigitte Mroß
✆ 74 84 62

Kath. Familienzentrum MauNieWei
Allensteiner Str. 5a
50735 Köln-Niehl
✆ 712 26 15
Katholisches-Familienzentrum@MauNieWei.de

Kath. KITA St. Quirinus und Salvator
Gernotstraße 25
50739 Köln-Mauenheim
✆ 74 88 92
Leitung: Jasmine Ludwig
kita.qui-sal@mauniewei.de

Kath. KITA St. Christophorus
Allensteiner Str. 5a
50735 Köln-Niehl
✆ 712 26 15
Leitung: Kristina Bel
kiga-christophorus@netcologne.de

Kath. KITA Heilig Kreuz
Kapuzinerstr. 5
50737 Köln-Weidenpesch
✆ 740 97 22
Leitung: Simone Schima
info@kita-heilig-kreuz.de

Kölsch Hätz in MauNieWei
Floriansgasse 2, Weidenpesch
✆ 740 02 30

Caritas Sozialstation Nippes
Merheimer Str. 225, Nippes
✆ 972 69 41
www.caritas-koeln.de

Runder Tisch MauNieWei
Neue Nachbarn Infos unter:
www.rundertisch.mauniewei.de

Öffnungszeiten unserer Kath. Öffentliche Büchereien
In der aktuellen Corona-Pandemie bitte die aktuellen Infos zu Öffnungszeiten der Bücherreien beachten.

St.Quirinus und Salvator
Mauenheim, Bergstraße 87

Heilig Kreuz
Weidenpesch, Kapuzinerstraße 7

St. Katharina und St. Clemens
Niehl, Sebastianstraße 126
www.koeb-niehl.MauNieWei.de

Darüber hinaus vermitteln wir weitere Hilfen:

www.caritas-koeln.de
✆ 955 70-0